

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Diplomatische Diener

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Karl Leopold Szuhant, starb in Mählberg.

Christian Trefzer, starb am 29. Januar 1844 in Rheinbischofsheim.

Dominik Vogel, 1845 entlassen.

Johann Nepomuk Zepf, 1844 nach Donaueschingen.

Geheime Registratoren Seite 178:

Karl Gottlieb Obermüller, 1794 Registrator bei der Geheimenraths-Registratur, 1800 geheimer Registrator, gestorben.

Ministerial-Departements-Registratoren Seite 179:

Karl Baumberger, ist irrig hieher gesetzt und steht als Ministerial-Revisor Seite 179.

Karl Diehne, 1844 Kanzleirath und pensionirt, starb am 3. September 1844 in Karlsruhe.

Regierungs-Registratoren Seite 179:

Ludwig Beck, ist aus Versehen doppelt gesetzt und gilt nur der erste.

Archivsregistratoren Seite 181:

Albert Weber, erhielt 1843 Staatsdiener-Eigenschaft, 1844 Registrator.

Ministerial-Expeditoren:

Gustav Kirchenbauer, ist dahin zu verbessern: Aktuar beim Landamt Karlsruhe, 1825 Kanzlist beim Ministerium des Innern, 1826 beim Justizministerium, 1844 Expeditor allda.

Ministerial-Departements-Expeditoren Seite 183:

Joseph Dambacher, 1837 Kanzleirath und wie dort oben bemerkt 1844 die große goldene Civil-Medaille.

Johann Dollhofen, starb am 30. Oktober 1843 in Mannheim.

Johann Baptist Keimer, ist dahin zu verbessern: Scribent, 1830 Kanzlist bei der General-Adjutantur, 1837 beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1840 provisorischer Expeditor bei der katholischen Kirchensektion, 1843 definitiv beim katholischen Oberkirchenrath.

Ludwig Schumaier, 1845 pensionirt.

Regierungs-Expeditoren Seite 183:

Alban Kaiser, 1841 wirklicher Expeditor.
Karl Wilhelm Kölle, starb am 1. September 1845 in Constanz.

Diplomatische Diener.

Ministerresidenten u. s. w. Seite 185:

Diese sind aus Versehen hieher nach den Amtsschreibern gesetzt worden, da sie nach den Direktoren gesetzt werden sollten.

Agenten Seite 185:

Eduard Schott, Handelsmann in Neapel, 1845 Agent allda.

Konsule Seite 185:

Georg Friedrich Gerding, in New-York, 1844 Konsul für die vereinigten amerikanischen Staaten.

Friedrich Alexander Gontard, in Leipzig, 1845 Konsul allda.

Jakob Hummel, starb am 26. Mai 1843 in Strasburg.

Staatsministerial-Canzlisten Seite 186:

Konrad Kunz, steht aus Versehen noch bei solchen und ist Regierungsrath in Rastatt. Siehe Seite 137.

Ministerial-Canzlisten Seite 186:

Joseph Braunagel, starb nicht am 1., sondern am 17. Juni 1843 in Karlsruhe.

Georg Hausmann, Scribent, 1844 Canzlist beim Justizministerium.

Ministerial-Departements-Canzlisten Seite 186:

Johann Jakob Bürgin, starb am 3. September 1844 in Karlsruhe.

Oberhofgerichts-Canzlisten Seite 181:

Anton Hauber, soll heißen Haub.

Hofgerichts-Canzlisten Seite 188:

N. N. Muser, Diurnist, 1845 Hofgerichts-Canzlist in Mannheim.

Ehrhard Neubof, 1845 pensionirt.

Archivs-Canzlisten Seite 189:

Joseph Bader, 1844 Archiv-Assessor.

Domänen-Verwalter Seite 189:

Philipp Beutter, 1844 nach Constanz.

N. N. Breitenberger, Vorname Sebastian, dazu gehört: gebürtig aus Philippsburg, 1832 Cameralpraktikant, 1834 Domänenverwaltungs-Verweser in Bonndorf, 1841 Domänenverwalter.

N. N. Cavallo, 1845 nach Nadolphyzell.

Ferdinand Engeser, 1845 zur Revision der Zehnt-Sektion.

Johann Fährdrich, auch Kammerrath, starb am 28. August 1845 in Waldkirch.

Karl Fleiner, 1844 nach Kenzingen.

Karl Fritz, 1844 nach Säckingen.

Franz Haub, Hofkammerrath, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Ludwig Herrmann, auch Kammerrath, starb am 1. April 1845 in Freiburg.

Christoph Kläiber, 1844 nach Freiburg.

Christoph Kränkel, 1844 nach Thingen.

Karl Rauch, starb am 29. Januar 1843 in Mannheim.

Ernst Winter, starb am 2. Dezember 1845 in Karlsruhe.

Obernehmer Seite 192:

N. N. Dorner, Cameral-Assistent, Verwalter der Obernehmerlei Buchen, 1844 Obernehmer allda.

Ludwig Freyberg, trat 1845 wieder in die Oberrechnungs-Kammer.

Valentin Harich, 1843 nach Heidelberg.

Ludwig Hummel, 1845 nach Bühl.

Leopold Knauff, 1845 nach Offenburg.

Franz Sido, 1845 nach Stauffen.

Heinrich Stehly, 1839 nach Engen.

Gustav Winter, 1845 nach Emmendingen.

Gustav Ziegler, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Geistliche Verwalter Seite 195:

Emanuel Cong, starb am 3. Januar 1845 in Heidelberg.

Ludwig Kern, Verwalter des Damenstifts Worzheim, 1844 Stiftschaffner in Lahr mit dem Titel geistlicher Verwalter.

Jakob Kurz, starb am 13. Februar 1844 in Lahr.

Franz Thiebaut, 1844 pensionirt.

Katholische Administrations-Schaffner Seite 196:

Ludwig Heiliger, auch Kammerrath, starb am 18. März 1844 in Heidelberg.

Zuchthaus-Verwalter Seite 197:

Franz Speigler, 1842 provisorischer Zucht-
haus-Verwalter in Mannheim, 1844 definitiv.

Oberverwalter Seite 198:

Franz Bschmann, 1832 pensionirt, starb am 9. Januar 1845 in Karlsruhe.

Salinen-Cassiere Seite 199:

Georg Eberstein, starb am 2. Jan. 1845 in Dürheim.

Kontrolloure bei Staatskassen Seite 200:

August Deimlin, soll heißen Deimling.

Franz Dnoy, soll heißen Denoy.

N. N. Kreglinger, pensionirt, starb am 10. Juni 1845 in Offenburg.

Polizei-Assessoren Seite 201:

Bei Joseph Neff wurde ausgelassen: 1844 Amts- und Polizei-Assessor in Heidelberg, nun wie oben bei den Amtsassessoren bemerkt, Amtmann in Heidelberg.

Balthasar Nicola, 1845 Amtsassessor in Heidelberg und darauf aus dem Staatsdienst entlassen.

Polizei-, Bad- und Spiel-Commissäre Seite 202:

Bernard Becht, 1841 Polizei-, Bad- und Spielcommissär in Baden, starb allda am 30. Januar 1845.

Polizei-Canzlisten Seite 202:

Johann Bürgin, ist irrig hieher gesetzt und steht als Canzlist bei der Sanitäts-Commission Seite 186.

Hüttenverwalter Seite 203:

August Bausch, starb am 25. Sept. 1844 in Abbruck.

Wasser- und Straßenbau-Inspektoren Seite 204:

Joseph Friedrich Dyckerhof, starb am 12. October 1845 in Mannheim.

Wilhelm Lorenz, 1843 auch Vorstand des Eisenbahn-Bauamts zu Heidelberg.

Franz Nagelbinger, war auch Landcommissär.

Baukondukteure Seite 205:

Philipp Fischer, 1845 nach Heidelberg.

Ernst Ludwig, 1845 Condukteur 1ter Classe.

Obergeometer Seite 206:

Philipp Schäfer, 1845 pensionirt.

Geometer Seite 206:

Karl Haller, Ingenieur und Geometer in Karlsruhe.

Karl Rost, 1845 Obergeometer bei der Direktion der Forste und Bergwerke.

Oberzoll-Inspektoren, neuere, Seite 207; Christian Friedrich Muth, soll heißen Muff.

Hauptzollamts-Verwalter Seite 208:

Ernst Bohm, 1845 Revisor bei der Direktion der Forstdomänen.

Ludwig Gauer, 1845 nach Neufreyfett.

Georg Christian Gold, steht aus Versehen bei den Hauptzollamts-Controllouren Seite 209, es soll heißen: 1835 Controllour, 1838 Verwalter.

Eduard Wucherer, 1845 Revisor bei der Zolldirection.

Hauptzollamts-Controlloure Seite 208:

Leopold Gross, 1845 Hauptzollamts-Verwalter in Stadelburg.

N. N. Müller, ist ein Versehen und zu streichen, denn er ist der nämliche vordiehende Karl Müller.

Heribert Pecher, 1845 nach Schuster-Insel.

Joseph Pfeiffenberger, 1840 in Amlingen, 1844 provisorischer Hauptzollamts-Verwalter in Heidelberg, 1845 definitiv.

Johann Jakob Sexauer, 1845 Hauptzollamts-Verwalter zu Schuster-Insel.

Albrecht Schwich, ist aus Versehen hieher gesetzt und steht Seite 208 bei den Hauptzollamts-Verwaltern.

Obergrenz-Controlloure Seite 209:

N. N. Bögle, Grenz-Controllour in Thengen, 1845 Ober-Grenzcontrollour.

N. N. Wanke, Grenz-Controllour in Vörrach, 1845 Ober-Grenzcontrollour.

Salz-Controlloure:

N. N. Kreglinger, Salz-Controllour in Offenburg, starb am 10. Juni 1845 allda.

Bezirksförster Seite 212:

August Cron, 1845 nach St. Leon.

Karl Mezger, 1845 von Kippenheim nach Sulzburg.

Karl Ranzenberger, 1845 nach Brombach.

Karl Schlachter, starb am 14. Januar 1845 in Eberbach.

Friedrich Warnkönig, 1845 nach Steinbach.

Postmeister Seite 220:

Joseph Barth, 1844 pensionirt.

Konstantin Bosh, 1844 Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Offenburg.

Johann Gottfried Eberlin, 1844 Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Rehl, 1845 zu Heidelberg.

Gustav Fischer, 1845 Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Rehl.

Erasmus Scheyrer, 1845 Postrath in Karlsruhe.

Johann Stark, 1845 nach Vörrach.

Matthias Widmann, 1845 Vorstand des Eisenbahnamts Freiburg.

Postverwalter Seite 220:

Georg Becker, 1816 Posthalter in Pforzheim, 1824 Postverwalter alda, gestorben.

N. N. Sichter, Postofficial in Freiburg, 1814 Postverwalter in Offenburg, 1824 pens.

Postexpeditoren Seite 221:

Rudolph Mayer, 1845 Postofficial in Heidelberg.

Postofficiale Seite 222:

Karl Weg, aus Karlsruhe, 1837 Postpraktikant, 1839 Postofficial in Donauwörthingen, 1841 nach Heidelberg.

Karl Berkes, aus Heidelberg, 1837 Postpraktikant, 1842 Postofficial in Freiburg.

Joseph Bodenius, 1845 nach Stockach.

Karl Fejer, 1845 nach Offenburg.

Jakob Kies, ist irrig hierher gesetzt, ist Postrevisor, siehe Seite 224.

Johann Letour, 1844 nach Stockach, 1845 nach Karlsruhe.

Friedrich Morstadt, 1845 Eisenbahnamts-Cassier in Offenburg.

Otto Schmuck, 1839 Eisenbahn-Expeditoren in Mannheim, 1841 wieder Postofficial, 1845 Postwagen-Expeditoren in Freiburg.

Posthalter Seite 222:

Wilhelm Augenstein, Posthalter in Neumalsh, starb alda am 25. März 1845.

Postrevision.

Vorstand Seite 224:

Joseph Overbeck, pensionirt, starb am 17. März 1845 in Nabolphzell.

Postrevisoren Seite 224:

Daniel Kies, 1845 Rechnungsrath.

Karl Berlin, Resident, 1845 Postrevisor.

Eduard Nowack, 1845 Revisor beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Joseph Dser, 1845 Oberrechnungs-Rath und Vorstand der Revision der Post und Eisenbahn in Karlsruhe.

Post-Cassiere Seite 224:

Anton Burg, 1845 Vorstand des Eisenbahnamts zu Mannheim.

Victor Paris, 1845 nach Baden.

Bruno Schmittbaur, 1845 nach Freiburg.

Ludwig Nagel, aus Wisserdingen, 1830 Postpraktikant, 1833 Postofficial in Karlsruhe, 1836 in Rastatt, 1838 in Freiburg, 1842 Postwagen-Expeditoren alda, 1845 Eisenbahnamts-Cassier in Karlsruhe.

Eisenbahn-Ingenieure Seite 224:

Karl Günther, 1838 Ingenieurpraktikant, 1843 Bauaufseher 2ter Classe, 1845 Eisenbahn-Ingenieur in Freiburg.

Eisenbahnämter Seite 225:

Erasmus Scheyrer, wie oben bei den Postmeistern bemerkt: 1845 Postrath.

Zur schnelleren Uebersicht des jetzigen Personals der Eisenbahn-Aemter dient folgendes:

Eisenbahn-Bauamt.

Vorstand:

Wilhelm Lorenz, Oberingenieur, Vorstand des Eisenbahn-Bauamts Heidelberg.

Ingenieure:

Friedrich Bischof, für Offenburg und Rehl. Ferdinand Dieß, für Karlsruhe u. Heidelberg.

Karl Günther, für Freiburg u. Offenburg. Johann Klingel, für Karlsruhe und Rastatt. Ludwig Stimm, zweiter Beamter in Heidelberg.

Bahnmeister:

Valentin Lind, Bahnmeister in Friedrichsfeld. Eisenbahn-Stationenämter.

Vorstände:

Constantin Voss, Postmeister, Vorstand zu Offenburg.

Anton Burg, Vorstand zu Mannheim.

Johann Gottfried Eberlin, Postmeister, Vorstand zu Heidelberg.

Gustav Fischer, Postmeister, Vorstand zu Rehl. Matthias Widmann, Postmeister, Vorstand zu Freiburg.

Cassiere:

Friedrich Harter, zu Heidelberg.

Friedrich Morstadt, zu Offenburg.

Victor Paris, zu Baden.

Anton von Pigage, zu Rehl.

Ludwig Nagel, zu Karlsruhe.

Bruno Schmittbaur, zu Freiburg.

Revision.

Vorstand:

Joseph Dser, Oberrechnungsrath.

Revisoren:

Karl Berker.

Franz Chavoen.

Daniel Kies.

Alexander Fischer.

Gottfried Harveng.

Christian Hölzer.

Adam Kies.

Eduard Nowack.

Physici Seite 225:

Ludwig Diemer, starb am 18. November 1844 in Neckarbischofsheim.

Ernst Dieß, starb am 30. April 1845 in Krautheim.

Karl Engelberger, 1845 nochmals pensionirt, starb am 8. September in Klein-Laufenburg.

Johann Mees, ist hinzuzusetzen: mit Verbehalt des Titels Staats-Physikus.

Dominik Noos, starb am 10. Sept. 1845 in Tryberg.

Affistenz-Aerzte Seite 231:

Eduard Burkart, 1845 Amtschirurg in Pforzheim.

Franz Fischer, 1845 erhielt er Staatsdiener-Eigenschaft.

Karl Herzt, 1845 Physikus.
Robert Holz, 1845 Physikus.

Praktische Aerzte Seite 232:

Ignaz Buchenberger, 1845 Amtschirurg
in Mosbach.

August Durlacher, aus Karlsruhe, 1845
praktischer und Hebarzt.

Heinrich Eimer, aus Lahr, 1845 praktischer,
Wund- und Hebarzt.

Karl Enderlin, 1845 Wundarzt in Karls-
ruhe.

Karl Erhardt, aus Pforzheim, 1845 prak-
tischer und Wundarzt.

Karl Fuhn, 1845 Physikus in Neckarbischofs-
heim.

Eduard Kunkel, 1845 auch Wund- und
Hebarzt.

Karl Georg Langsdorff, aus Heidelberg,
1845 praktischer Arzt.

Gallus Maier, aus Heidelberg, 1845 Wund-
und Hebarzt.

Albert Panther, aus Gengenbach, 1844
praktischer, Wund- und Hebarzt.

Franz Rapp, aus Zell, 1845 praktischer
und Wundarzt.

Rudolph Reebstein, aus Engen, 1845
praktischer, Wund- und Hebarzt.

Ernst Schenckel, starb am 4. Juni 1845 in
Durlach.

Valentin Schmidt, 1845 auch Hebarzt.

Alexander Schönwald, 1845 auch Wund-
und Hebarzt.

Karl Senn, aus Baden, 1844 praktischer
Arzt.

Max Seubert, ist Stadtamts-Chirurg in
Karlsruhe und steht Seite 241.

Friedrich Steinmez, aus Heidelberg, 1845
praktischer Arzt.

Constantin Wenz, 1845 auch Hebarzt.

Adolph Weber, 1845 Amtschirurg in Neu-
denau.

Amts-Chirurgen Seite 239:

Ignaz Bergmann, starb am 31. Januar
1845 in Pforzheim.

Nikolaus Brunner, 1845 nach Donau-
eschingen.

Wilhelm Dimmler, starb am 2. Mai 1845
in Haslach.

Lorenz Feldmann, starb am 8. April 1845
in Mannheim.

Johann Andreas Schellin, soll heißen:
Schelling.

Friedrich Schlecht, aus Eitenheim, 1832
Wund- und Hebarzt in Freiburg, 1844 Stadt-
amts-Chirurg allda.

N. N. Seubert, Vornahme Max.

Oberhebarzte Seite 241:

Hieber gehört Franz Kapferer, siehe prak-
tische Aerzte Seite 235.

Landchirurgen Seite 242:

Karl Brechter, starb am 15. Mai 1845 in
Neudenau.

Staabs-Chirurgen Seite 243:

N. N. Dengel, starb am 24. August 1845
in Illenau.

Licenzirte Wund- und Hebarzte S. 245:

Joseph Gramm, aus Freiburg, 1845 Wundarzt.

Friedrich Maier, aus Waldkirch, 1845 Wund-
und Hebarzt.

Zahnärzte Seite 247:

N. N. Grandhomme de Louviers, 1845
Hofzahnarzt. (Siehe Hofdiener.)

Licenzirte Thierärzte Seite 247:

N. N. Grünbacher, Oberthierarzt.

N. N. Lautemann, Oberthierarzt bei der
Artillerie.

Karl Stahl, Oberthierarzt.

Apotheker Seite 247:

N. N. Holz, Apotheker in Lörrach, starb am
5. April 1845 allda.

Fernere licenzirte vom Jahr 1845:

Joseph Albrecht, aus Waldshut.

Gustav Beuttel, aus Rheinbischofsheim.

Friedrich Duvernois, aus Cambren.

Johann Finner, aus Tryberg.

Theodor Giesler, aus Constanz.

Heinrich Merck, aus Karlsruhe.

Wilhelm Pfefferle, aus Freiburg.

Dr. Karl August Riegel, aus St. Wendel.

Joseph Scogniowski, aus Baden.

Joseph Stolz, aus Dobl.

Ludwig Vortisch, aus Lörrach.

Professoren zu Heidelberg Seite 250:

Johann Bähr, 1845 Ritter des Jähringer
Löwen.

Heinrich Bronn, 1845 Hofrath.

Max Chelius, 1845 den Stern zum Com-
mandeurenfrenz des Jähringer Löwen.

Georg Friedrich Kreuzer, 1845 pensionirt.

N. N. Gervinus, 1845 Hofrath.

N. N. Henle, 1845 Hofrath.

N. N. Pfeufer, 1845 Hofrath.

Friedrich Puchelt, 1845 Ritter des Jäh-
ringer Löwen.

Karl Rau, 1845 Geheimerrath 2ter Classe.

Konrad Rosshirt, 1845 Commandeur des
päpstlichen Gregor-Ordens.

Carl Ullmann, 1844 geheimer Kirchenrath.

Friedrich Umbreit, 1844 geheimer Kirchen-
rath.

Heinrich Zöpsl, 1845 Hofrath.

Professoren zu Freiburg Seite 254:

Karl Becker, 1845 ordentlicher Professor.

Johann Dettlinger, 1844 Hofrath.

Karl Perleb, starb am 11. Juni 1845 in
Freiburg.

Anton Stabel, 1845 Hofgerichts-Direktor
in Freiburg.

Professoren an Schul- und Lehranstal-
ten Seite 257:

Karl Simon Bissinger, 1845 Vorstand
des Pädagogiums in Pforzheim, blieb jedoch zu-
folge Vorbestellung am Lyceum zu Karlsruhe.

Wilhelm Eisenlohr, 1845 Hofrath.
Felix Feldbäusch, 1845 Hofrath.
Leopold Lump, da ist aus Versehen gesetzt:
aus Nastatt, 1823 Pfarrvikar, dann Stadtkaplan
in Nastatt, 1825 Professor der Musik, denn sol-
ches betrifft den Domkaplan Leopold Lumpp
Seite 287, und es soll blos heißen: Professor
der Musik am Lyceum in Nastatt.
Johann Föhlisch, 1845 geheimer Hofrath.
Dr. N. N. Nuth, 1841 Professor am Lyceum
in Heidelberg.
Christian Platz, 1845 Hofrath.
Joseph Scharps, Professor.
Joseph Schmeisser, 1845 geistlicher Rath.
Heinrich Wilhelmi, 1844 Hofrath.
Privatdocenten in Heidelberg S. 262:
Karl Hagen, 1845 außerordentlicher Profes-
sor der Philosophie.
Ludwig Häusser, 1845 außerordentlicher
Professor der Philosophie.
August Munde, Advokat und steht Seite
271 das Weitere.
L. Poffelt, Privatdocent der Philosophie.
Gustav Weil, 1845 außerordentlicher Pro-
fessor der orientalischen Sprachen.
Privatdocenten in Freiburg Seite 262:
Georg Ludwig Kobelt, 1844 außeror-
dentlicher Professor der Medizin und Chirurgie.
Anderer für den akademischen Unterricht
bestellte Personen Seite 263:
Johann Mezger, jetzt Gartendirektor. S.
Seite 124.
Lehrer bei Schulen Seite 263:
Joseph Bach, 1844 Professor.
Valentin Bles, 1844 Professor.
Hermann Eisenlohr, 1845 Lehrer am Pä-
dagogium zu Durlach.
Joseph Fischer, Stadtpfarrer und Lehrer
am Pädagogium zu Durlach, 1845 Lehrer am
Lyceum in Nastatt.
Georg Felferich, 1845 Professor.
Vicar Hermann Herbst, zu Müllheim,
1845 Diakonus und Lehrer an der Bürgerschule
alda.
Heinrich Meichelt, 1845 Professor.
Robert Koller soll heißen Koller, 1845
Professor und zum Lyceum nach Mannheim.
Gustav Rippmann, 1845 Vorstand und
Lehrer an der Bürgerschule zu Eppingen.
Johann Martin Rihmann, 1845 Vor-
stand und Lehrer an der Bürgerschule zu Rhein-
bischofsheim.
Friedrich Burghard Schumacher, 1845
Lehrer am Pädagogium in Pforzheim.
Eduard Waag, Vorstand der höhern Bür-
gerschule zu Sinsheim, 1845 Professor an der
allgemeinen Kriegsschule in Karlsruhe.
Wilhelm Wagner, Pfarrvikar in Lahr,
1845 Lehrer am Gymnasium alda.
Ober-, Hofgerichts- und andere Advoka-
ten Seite 269:
Konradin Emmert, 1844 Universitäts-Amt-
mann in Freiburg.

Kaspar Fuchs, wurde 1845 dessen Advoka-
tur für erloschen erklärt.
Emil Kapferer, 1845 Hofgerichts-Advokat
in Freiburg.
Gebhard Leyherr, starb am 20. Septem-
ber 1845 in Freiburg.
Georg Mohr, verzichtete 1845 auf die Ad-
vokatur.
Georg August Munde, auch Privatdocent
in Heidelberg, 1845 Assessor bei der Direktion
der Forstdomänen und Bergwerke, starb am 7.
November 1845 in Karlsruhe.
Georg Schenk, 1845 Hofgerichts-Advokat
in Mannheim.
Rechtspraktikanten Seite 273:
Eduard Baselin, 1845 Sekretär beim Ju-
stizministerium.
Ludwig Baumgärtner, 1845 Amtsassessor
in Waldshut.
Franz Blattmann, erhielt 1845 das Schrift-
verfassungsrecht.
Joseph Bodemüller, aus Bruchsal, 1828
Rechtspraktikant, 1844 Amtsassessor in Neudenau.
Lorenz Brentano, 1845 Hofgerichts-Advo-
kat in Nastatt.
Johann Büchle, 1845 Hofgerichts-Advokat
in Freiburg.
Ignaz Dold, starb am 7. Januar 1845.
Ernst Euler, starb am 22. Februar 1845.
Johann Baptist Fackler, aus Simons-
wald, 1834 Rechtspraktikant, 1844 Amtsassessor
in Schönau.
Franz Faller, aus Neusatz, 1834 Rechts-
praktikant, 1836 das Schriftverfassungs-Recht,
1841 Stadtamts-Assessor in Karlsruhe.
Alois Faller, 1845 Hofgerichts-Advokat in
Freiburg.
N. N. Galura, aus Herbolzheim, 1829
Rechtspraktikant, dann Bürgermeister in Kenzin-
gen, 1844 Amtsassessor in Offenburg.
Wilhelm August Gaury, aus Freiburg,
1837 Rechtspraktikant, 1844 Amtsassessor.
Joseph Hertwich, aus Freiburg, 1835
Rechtspraktikant, 1844 Amtsassessor in Weinheim.
Ferdinand Heuber, starb am 12. Mai 1845
in Karlsruhe.
Karl Hippmann, aus Baden, 1835 Rechts-
praktikant, 1838 das Schriftverfassungs-Recht,
1844 Amtsassessor in Emmendingen.
Nikolaus Hürtig, starb 1844 in Müllheim.
Johann Kaiser, 1831 Sekretär bei der Do-
mänenkanzlei in Donaueschingen.
Karl Kilian, starb am 17. April 1845.
Joseph Franz Kohl, aus Mannheim, 1824
Rechtspraktikant, 1843 Registrator beim Stadt-
amt Mannheim.
Friedrich Lacoche, 1838 Rechtspraktikant,
1844 zum Amtsassessor in Neckarbischofsheim er-
nannt, aber als solcher nach Nastatt gesetzt.
August Lamey, 1844 Stadtamts-Assessor in
Karlsruhe.
Friedrich Merk, 1845 Hofgerichts-Advokat
in Konstanz.
Theophil Moppert, 1845 Amtsassessor in
Bonndorf.

Wilhelm Müller, ist irrig und zu streichen, denn er steht bereits Seite 158 als Regierungs-Assessor.

Theodor Munde, auch Cameralpraktikant, 1845 Assessor bei der Hofdomänen-Kammer.

August Rühl, aus Mannheim, 1835 Rechtspraktikant, 1839 Amtsassessor in Schopfheim.

Friedrich Ottendorff, aus Heidelberg, 1839 Rechtspraktikant, 1844 Hofgerichts-Sekretär in Mannheim.

Anton Pellissier, 1845 das Schriftverfassungsgerecht.

Joseph Rehm, 1845 Garnisons-Auditeur in Mannheim.

Christoph (Rudolph) Reinhard, 1844 Sekretär bei dem Ministerium des Innern.

Karl Rheinländer, starb am 12. Februar 1844 in Karlsruhe.

Joseph Riegel, starb am 26. Januar 1844 in Mannheim.

Octav Sauer, aus Freiburg, 1837 Rechtspraktikant, 1844 Sekretär beim Oberstudienrath.

Wilhelm Scheuermann, 1845 Amtsassessor in Tauberbischofsheim.

Johann Speer, 1845 Amtsassessor in Donaueschingen.

Georg Spohn, 1845 Sekretär beim evangelischen Oberkirchenrath.

Ludwig Stephant, 1845 Hofgerichts-Advokat in Constanz.

Max Werner, erhielt 1845 das Schriftverfassungsgerecht.

Franz Wolfinger, aus Freiburg, 1833 Rechtspraktikant, 1844 Amtsassessor in Lörrach.

Christoph Würth, 1844 Amtsassessor in Mannheim.

Cameralpraktikanten Seite 277:

Gustav Bischof, starb am 10. April 1844.

Theodor Blenkner, Cameralpraktikant und Assistent, 1844 Revisionsgehülfe beim evangelischen Oberkirchenrath.

Rudolph Diez, aus Emmendingen, 1836 Cameralpraktikant, 1842 Revisor bei der Steuerdirektion.

R. R. Eisele, starb am 25. Nov. 1839.

Leonhard Hautsch, aus Heidelberg, 1832 Cameralpraktikant, 1844 Revisor bei der Steuerdirektion.

R. R. Hestl'öhl, Cameralpraktikant, dann Assistent und Obereinnehmer-Verweser in Emmendingen, 1845 Obereinnehmer und Domänen-Verwalter in St. Blasien.

Jakob Kircher, 1845 geistlicher Verwalter in Schönau.

Georg Krall, aus Waiblingen, 1834 Cameralpraktikant, 1844 Sekretär bei der Hofdomänenkammer.

Karl Matthy, ist 1833 abgegangen.

Ernst Heinrich Motter, aus Karlsruhe, 1837 Cameralpraktikant, 1844 Sekretär bei der Steuerdirektion.

Alois Ott, ist 1841 ausgetreten.

Friedrich Rißhaupt, 1845 Hauptzollamts-Controllleur in Mannheim.

Cäsar Rüttinger, aus Appenweyer, 1841 Cameralpraktikant.

Karl Sachs, ist aus Versen hier gesetzt worden, ist Postsekretär und steht Seite 220 als Wilhelm Sachs.

Karl Seyfert, 1845 Revisor bei der Steuerdirektion.

Ludwig Sibert, 1845 Obereinnehmer in Thiengen.

Forstpraktikanten Seite 278:

Albert Ringinger, aus Karlsruhe, 1839 Forstpraktikant.

Ludwig Herrer, aus Mannheim, 1845 Forstpraktikant.

Baupraktikanten Seite 278:

Karl Baumüller, 1845 Bezirksbaumeister in Emmendingen.

Friedrich Breisacher, ist ein Versen, er ist Baukondukteur und steht Seite 220.

Julius Lembke, 1845 Bezirksbaumeister in Donaueschingen.

Weitere vom Jahr 1845:

Lukas Engesser, aus Bilingen.

Franz Serger, aus Mannheim.

Ingenieurpraktikanten Seite 278:

Karl Günther, 1843 Baukondukteur 2ter Classe, 1845 Eisenbahn-Ingenieur.

Weitere vom Jahr 1845:

Casimir Basler, aus Weingarten.

Roman Duttlinger, aus Limburg.

Gustav Maier, aus Waldkirch.

Joseph Martin, aus Heimbach.

Karl Petermann, aus Karlsruhe.

Heinrich Schmidt, aus Langenalb.

Friedrich Steinmann, aus Freiburg.

Anton Windler, aus Riegel.

Geometerpraktikanten Seite 278:

Weitere vom Jahr 1845:

Karl Viktor Beshmann, aus Rothensels.

Wilhelm Bogenschütz, aus Kriegerthal.

Friedrich Bürgin, aus Kirchen.

Heinrich Leußler, aus Durlach.

Wilhelm Nuggensfuß, aus Grenzach.

Joseph Sailer, aus Siberach.

Leander Scharnberger, aus Mühlhausen.

Johann Schifferdecker, aus Oberschefflenz.

Karl Warbel, aus Offenburg.

Johann Zipp, aus Berwangen.

Bergpraktikanten Seite 279:

Wilhelm Caroli, 1845 Salinen-Verwalter in Dürheim.

Rudolph Gyser, 1845 Hüttenverwalter in St. Blasien.

Karl Holzmann, 1845 Hüttenverwalter in Albrück.

Postpraktikanten Seite 279:

Heinrich Barth, 1845 Postofficial in Heidelberg.

Eduard Ries, 1845 Postofficial in Mannheim.

Julius Waag, 1845 Postofficial in Karlsruhe.

Weitere vom Jahre 1845:

Karl Cron, aus Sinsheim.
August Guerillot, aus Bruchsal.
Ludwig Kanzler, aus Bruchsal.
Karl Theodor Kreglinger, aus Emmen-
dingen.
Max Lindemann, aus Mariakirch.
Leonhard Meyer, aus Wertheim.
Heinrich Obermüller, aus Karlsruhe.
Karl Schmold, aus Sulzfeld.
Anton Staatsmann, aus Schw. hingen.

Lehramtspraktikanten Seite 280:

Weitere vom Jahr 1845:

Otto Deimling, aus Karlsruhe.
August Raibel, aus Mannheim.

Kirchenräthe Seite 281:

Philipp Jakob Biltens, 1845 geheimer
Kirchenrath.

Evangelische Dekane Seite 282:

Johann Georg Dreuttel, starb am 20.
Juni 1845 in Heidelberg.

Domkapitulare Seite 286:

Fidel Haij, Domkapitular, 1845 Direktor
des theologischen Kollegiums.

Domkapläne Seite 287:

Joh. Evang. Schmidt, Beneficiat, 1845
Domkaplan.

Katholische Dekane Seite 288:

Johann Baptist Landherr, 1845 geistli-
cher Rath.